©Gesellschaft fÜr Salzburger Landeskunde, www.zobodat.at

Gesellschaftsnachrichten

FÜR DAS VEREINSJAHR 1961/62

I. Mitgliederbewegung

A. Statistik

Zahl der Mitglieder am 31. Dezember 1961:

Ordentliche Mitglieder	Stadt Salzburg	672
	Land Salzburg	269
	Österreich	90
	Ausland	42

Zusammen 1073 ordentliche Mitglieder, 11 Ehrenmitglieder, 4 korrespondierende Mitglieder.

B. Neueingetretene Mitglieder

im Kalenderjahr 1961

Bastl Gustav, Pfarrer, Zillingsdorf/NÖ.
Diener Gebhard, Ingenieur, Sauerlach/Bayern.
Diesner Ursula, Pianistin.
Dietmann Simon, Pfarrer, Hofgastein.
Drewes Alice, Lehrerin, Hannover.
Fischer Louise, Privat, Obertrum.
Fleischmann Franz, techn. Angestellter.
Freyer Walter. techn. Angestellter.
Froschhammer Hermann, Finanzangestellter.
Grießmaier Mathilde, Hauptschullehrerin.
Grünfelder Josef, Rektor, Ramsau bei Berchtesgaden.
Hattinger Wilhelmine, Private.
Holzhauser Rudolf, Botschafter a. D.
Hummel Anna, Regierungsrats-Witwe.
Juriga Leopold, Graphiker.
Kaindl Matthias, Sägewerksbesitzer.
Kirchner Franz, Bergführer, Hollersbach.
Köchl Ida, Hofratswitwe, Graz.
Kohl Irene, Schauspielerin, München.
Lixl Herbert, Finanzbeamter.
Lundwall Sune, Studentin.
Malanik Bruno, akad. Maler und Restaurator.
Meroth Maria, Buchhalterin.
Mertig Lieselotte, Hausfrau.
Mertl Hans, techn. Angestellter.
Obad Helene, Kunstgewerblerin, Seekirchen.
Obermayer Helene, Lehrerswitwe, Puch.
Peyrer-Heimstätt Erich, Dr., Notar.
Rouschal Gerhard, Lehrer, Altenmarkt.
Schlager Josef, Gendarmerie-Inspektor i. R.
Spechtler Franz, Student, Grödig.
Sekyra Heimo, Dr. med., Augenfacharzt.

©Gesellschaft fÜr Salzburger Landeskunde, www.zobodat.at

Stockklausner August, Hauptschullehrer, Oberndorf.
Südtiroler Kulturinstitut (Dr.-F.-Feßmann-Stiftung), Bozen.
Unterlaß Franz, Lehrer, Altenmarkt.
Wagner Wilhelm, Dr. phil., Professor, Leiter der Pädag. Abteilung des Österr. Bundesverlages.
Wallnöfer Franz, Designer.
Weilharter Josef, Bankbeamter.
Wettig Franz, Schauspieler.

II. Totentafel

Ehrenmitglied:

Klebel Ernst, siehe Seite 255.

Mitglieder:

Berger Hans, Bankier, geb. Salzburg 23. 3. 1892 als Sohn des späteren Bürgermeisters der Landeshauptstadt, Franz B., war ein interessierter Geschichtsfreund und ein großzügiger Förderer unserer Gesellschaft. Gestorben 13. 3. 1961 (Mitglied seit 1933).

Grafinger Leopold, Verwalter der Niederlage Salzburg des Hofbräus Kaltenhausen, geb. Laakirchen 18. 2. 1898, gestorben Salzburg 20. 11. 1961 (Mitglied seit 1951).

Hummel Josef, Regierungsrat i. R., geb. 2. 12. 1876 in Ranzern bei Iglau als Sohn des namhaften Komponisten Friedrich Hummel, damaligen Theaterdirigenten in Brünn und späteren Direktors des Mozarteums in Salzburg. Trat nach vollendeten Realschulstudien in Salzburg in den Dienst der Landesbuchhaltung. Seiner Herkunft nach der Musik verhaftet und mit einem ausgesprochenen Sinn für Sammeln und Ordnen begabt, widmete er sich neben seinen Amtsgeschäften, namentlich aber nach seiner Pensionierung, in unermüdlichem Eifer dem Ordnen und der Aufstellung der reichen archivalischen Bestände der Salzburger Liedertafel und der Internationalen Stiftung Mozarteum, die, früher stark vernachlässigt, ihm ihre Rettung verdanken. Immer hilfsbereit, aber bescheiden im Hintergrund bleibend, hat er namentlich der Musikgeschichtsforschung viele wertvolle Dienste geleistet. Er starb am 13. 1. 1961 (Mitglied seit 1919).

Hütter Jeanne geb. Mairot, geb. 2. 12. 1886 in Vercel, Dep. Doubs, Frankreich, gestorben Salzburg 29. 6. 1961, kam in jungen Jahren als Französischlehrerin nach Salzburg, wo sie bald eine bekannte Persönlichkeit wurde und bei den Anfängen des Skisportes in Salzburg eine Rolle spielte. 1914 heiratete sie den Landeskonservator, späteren Hofrat Dipl.-Ing. Eduard Hütter (Mitglied seit 1959).

Köhler Karl, Beamter der E-Werke, geb. Salzburg 9. 2. 1902, gestorben 7. 8. 1961 (Mitglied seit 1959).

Kolm Heinrich, Amtsrat i. R., geb. Waizenkirchen/OÖ., gestorben Salzburg 18. 1. 1961 (Mitglied seit 1955).

©Gesellschaft fÜr Salzburger Landeskunde, www.zobodat.at

Kraschna Elmar, Dr., prakt. Arzt, geb. Hallein 17. 8. 1901, gestorben Saalfelden 30. 10. 1961 (Mitglied seit 1957).

Kuenburg Georg Graf, Gutsbesitzer. Geboren Salzburg 27. 4. 1912, gestorben ebd. 10. 5. 1961. Mit ihm erlosch der ältere, in Salzburg (Langenhof, Fronburg) ansässige Ast der sog. Ungersbacher-Linie des mit der Salzburger Geschichte so eng verflochtenen Geschlechts im Mannesstamme (Mitglied seit 1947).

Kugler Karl, Volksschuldirektor i. R., geboren Imst/Tirol 9. 7. 1877, gestorben Salzburg 10. 5. 1961, Ehrenbürger von Imst (Mitglied seit 1956).

Müller Hans, Postobersekretär, geboren Schwertberg/OÖ. 5. 10. 1878, gestorben Salzburg 3. 11. 1961 (Mitglied seit 1940).

Müller Karl, Realschulprofessor, geb. Salzburg 22. 1. 1890, gestorben Salzburg 25. 11. 1960 (Mitglied seit 1921).

Preussler Richard, Dr., Oberregierungsrat. Wurde in Salzburg 15. 9. 1908 als Sohn des Redakteurs, späteren Landtagsabgeordneten und Landeshauptmann-Stellvertreters Robert P. geboren und machte sich durch seine langjährige Tätigkeit im Landesverkehrsamt um Salzburg sehr verdient. Er starb nach schwerem Leiden vorzeitig am 3. 10. 1961 (Mitglied seit 1951).

Schemel Adolf, Dr., Alt-Landeshauptmann, wirkl. Hofrat i. R. Als Sohn des k. k. Majors August Sch. v. Kühnritt am 30. 6. 1880 in Salzburg geboren, trat er 1903 in den Dienst der Salzburger Landesregierung, wo er seit 1931 das Referat für Schulangelegenheiten versah. 1934 trat er ins politische Leben ein und wurde Landeshauptmann-Stellvertreter und Landesfinanzreferent. 1938 des Dienstes enthoben, wurde er 1945 zum Landeshauptmann vorgeschlagen und von der amerikanischen Besatzungsbehörde als solcher bestellt. Mit großer Umsicht verwaltete er sein in jenen schweren Zeitläuften besonders mühe- und verantwortungsvolles Amt bis zum Zusammentritt eines gewählten Landtags zu Ende des Jahres 1945, worauf er wieder — bis zu seinem Rücktritt 1949 — als Landeshauptmann-Stellvertreter fungierte. Unserer Gesellschaft trat er bereits 1906 bei und war demnach bei seinem am 27. 6. 1961 erfolgten Hinscheiden das drittälteste Mitglied. Er brachte unseren Bestrebungen stets ein aufrichtiges warmes Verständnis entgegen, wenn auch seine vielfachen Geschäfte ihn verhinderten, am Vereinsleben unmittelbaren Anteil zu nehmen. Für manche persönliche und amtliche Förderung sind wir ihm Dank schuldig.

Wolte Lukas, Dr., Oberregierungsrat i. R., geboren St. Margarethen im Rosental am 18. 10. 1882, dann mit Salzburg erstmals in Berührung, als er 1901 das hiesige Staatsgymnasium absolvierte. Nachdem er 1907 bis zu seinem freiwilligen Übertritt in den Ruhestand 1922 als Beamter bei der steiermärkischen Statthalterei und nachher als geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Verbandes landwirtschaftlicher Genossenschaften in Graz tätig war, übernahm er von 1928 bis 1938 das Amt eines Rechtsrats und Amtsdirektors der Gemeinde Badgastein und zog sich nachher nach Rosegg im heimatlichen Kärnten zurück, wo

©Gesellschaft für Salzburger Landeskunde, www.zobodat.at

er 1950 Bürgermeister wurde. Gestorben 30. 8. 1961 (Mitglied seit 1937).

Zeller Fritz, Oberschulrat i. R., entstammte jener Anfang des 19. Jahrhunderts aus Bayern nach Salzburg eingewanderten Familie Zeller, der auch Franz Zeller (1812—1891) angehörte, der im Wirtschafts- und öffentlichen Leben Salzburgs eine der ersten Rollen spielte und auch Gründungsmitglied unserer Gesellschaft war (vgl. diese Mitteilungen 31, S. 416). Er wurde am 8. 6. 1896 als Lehrerssohn in Oberndorf geboren und wandte sich auch selbst dem Lehrberufe zu. In seinen Dienstorten Großgmain, Wals, Fürstenbrunn, Grödig war er mit Eifer auf heimatkundlichem Gebiete tätig. Für Großgmain verfaßte er eine umfängliche Ortsgeschichte. Er starb in Salzburg am 27. 10. 1961 (Mitglied seit 1931).

III. Vorträge

27. Oktober 1960: Univ.-Prof. Dr. Egon Lendl: Salzburg in sozialgeographischer Sicht.
10. November: Ing. Hans Haase: 800 Jahre Salzburger Almkanal (zugleich Jahreshauptversammlung).
24. November: Dr. Karl Forstner: Höhepunkte Salzburger Buchmalerei.
15. Dezember: Dr. Karl Hadamowsky: Das Salzburger Barocktheater.
12. Jänner 1961: Josef Brettenthaler: Salzburgs Land und Volk im Spiegel der Sage.
26. Jänner: Dr. Friedrich Breitinger: Mozarts Nachbarn am Löchlplatz und in der Tragasse.
9. Februar: Heinrich Decker: Unbekannte Hauptwerke der Renaissancemalerei in Salzburg.
23. Februar: Dr. Wilfried Keplinger: 100 Jahre Salzburger Landtag und seine führenden Männer.
9. März: Dr. Walter Hummel: Die Mozart-Ausgaben der Internationalen Stiftung Mozarteum.
23. März: Dr. Kurt Conrad: Baugestaltung und Landschaftsbild — Die Siedlungsform Salzburgs im Umbruch der Gegenwart.

IV. Führungen und Wanderungen

1. Oktober 1960: Ausstellung „Salzburgs Geschichte in Dokumenten" (Festung Hohensalzburg).
29., 30. April, 1. Mai: St. Leonhard/Lavanttal — Wolfsberg — St. Andrä/Lavanttal — St. Paul/Lavanttal — Viktring — Hollenburg — Klagenfurt — Karnburg — Maria-Saal — Zollfeld — Magdalensberg — St. Veit/Glan — Hochosterwitz — Ossiach — Obervellach (78 Teilnehmer).

©Gesellschaft fÜr Salzburger Landeskunde, www.zobodat.at

28. Mai: Haslach bei Traunstein — Urschalling — Hohenaschau — Neubeuern — Rott/Inn — Altenhohenau — Amerang — Seeon — Truchtlaching (40 Teilnehmer).
25. Juni: Zillenfahrt auf der Salzach, Tittmoning — Burghausen — Neuötting — Altötting (76 Teilnehmer).
1. Juli: Der Almkanal vom Hangenden Stein bis Maxglan (39 Teilnehmer).
24. August: Ausstellung: Salzburgs Kirche im 19. Jh. und der Salzburger Domschatz (Domoratorien).

V. Vereinsleitung

(Nach der Wahl am 9. November 1961)

Vorstand: Klein Herbert, Dr., Wirkl. Hofrat, Leiter des Landesarchivs.
Vorstand-Stellvertreter: Seefeldner Erich, Dr., Prof. a. D.
1. Schriftführer: Keplinger Wilfried, Dr., Staatsarchivar 1. Kl.
2. Schriftführer: Bergthaller Alfons, Rechnungsdirektor.
Verwalter: Weinkamer Kurt, Dr., Kaufmann.
Schriftleiter: Vorstand und 1. Schriftführer.
Ausschußmitglieder: Conrad Kurt, Dr., Sachbearbeiter beim Kulturreferat des Amtes der Salzburger Landesregierung; Hermann, P. Friedrich, OSB, DDr., Univ.-Prof.; Hell Martin, Prof., DDr. h. c., Dipl.-Ing., Oberbaurat i. R.; Moy, Graf Johannes, Dr.; Penninger Ernst, Ing., Kustos des Halleiner Museums; Prodinger Friederike, Dr., Museumsbeamtin; Schmiedbauer Alois, Prof., akad. Maler; Willvonseder Kurt, Dr., Univ.-Prof., Leiter des Salzburger Museums C. A.
Rechnungsprüfer: Pointner Anton, Oberstleutnant a. D.; Klein Richard, Kaufmann.
Ersatzmann: Widerin Anton, Kunsttischler.

©Gesellschaft fÜr Salzburger Landeskunde, www.zobodat.at

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitt(h)eilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde

Jahr/Year: 1962

Band/Volume: 102

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Gesellschaftsnachrichten. 284-288